



Medienmitteilung des Stadtrates



Projekt Bildungslandschaft Dübendorf

Das Projekt Bildungslandschaft zielt darauf, für alle Kinder von Dübendorf die Chancengerechtigkeit im Bildungsbereich zu verbessern. Zu diesem Zweck werden die zahlreichen bereits bestehenden Angebote und Projekte optimal miteinander vernetzt und die Grundlagen für neue Kooperationen geschaffen.

Die Stadt Dübendorf gehört mit 31% Ausländerinnen und Ausländer zu den Gemeinden mit dem höchsten Anteil Migrationsbevölkerung im Kanton Zürich. 48% der Schülerinnen und Schüler sind nichtdeutscher Erstsprache. Viele Familien – auch schweizerischer Herkunft – werden durch die bestehenden Bildungsangebote schlecht erreicht. Um ein friedliches Zusammenleben und eine gute Bildung für die nächste Generation zu ermöglichen, wurden in der Stadt Dübendorf bereits verschiedene Massnahmen ergriffen, so zum Beispiel die Schaffung einer Integrationsbeauftragten-Stelle oder die Einführung des schweizweit einmaligen obligatorischen Deutschkurses für fremdsprachige Eltern von Kindergartenkindern. Mit dem Projekt Bildungslandschaft sollen die bisherigen Bestrebungen im Bildungsbereich weiter intensiviert werden.

Was ist eine Bildungslandschaft?

Eine Bildungslandschaft ist eine Stadt, in der Kinder an ganz verschiedenen Orten und auf ganz unterschiedliche Arten lernen und sich entwickeln können. Eine umfassende Bildung geschieht nicht nur in der Schule; denn Kinder lernen ebenso in der Familie, von Gleichaltrigen, in Vereinen, in der Bibliothek, auf dem Spielplatz, in der Spielgruppe und an vielen weiteren Orten. Durch eine verbesserte Vernetzung und Koordination zwischen allen beteiligten Akteuren, soll das Ziel einer guten, möglichst chancengleichen Bildung für alle Kinder und Jugendlichen erreicht werden.

Eine nachhaltig wirkende Bildungslandschaft in Dübendorf

Anfang 2013 wurde das bis Ende 2016 befristete und sowohl von der Jacobs Foundation als auch von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich mitfinanzierte Pilotprojekt Bildungslandschaft Dübendorf gestartet. Neben der Steuergruppe, welcher der Stadtpräsident, die Bildungsvorsteherin, der Sozialvorsteher, die Geschäftsleiterin der Primarschule und die Integrationsbeauftragte angehören, sind fünfzehn ehrenamtlich tätige Projektbeteiligte in drei Arbeitsgruppen mit der Umsetzung verschiedener Massnahmen und Aktivitäten zugunsten von Kindern und Eltern beschäftigt. Als Beispiele können dabei das Angebot von diversen Kursen und Aktivitäten, die Erfassung und Überprüfung der Integrationsangebote, der Aufbau eines Brückenbauer-Netzwerkes sowie die Einrichtung von zweisprachigen Spielgruppen genannt werden. Mit viel Engagement und grossem Ideenreichtum entsteht in Dübendorf dadurch eine nachhaltig wirkende Bildungslandschaft, die massgeblich zum Schulerfolg aller Kinder und Jugendlichen und damit zur verbesserten Integration und zu mehr Chancengerechtigkeit beiträgt.

Unter <http://www.bildungslandschaft-duebendorf.ch> sind weitere Informationen zum Projekt Bildungslandschaft Dübendorf erhältlich.



Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Lothar Ziörjen, Stadtpräsident, Tel. 044 821 37 94, Mail: lothar.zioerjen@stadtpraesident.ch
- Gina Sessa, Integrationsbeauftragte, Tel. 044 801 83 99, Mail: gina.sessa@duebendorf.ch

Dübendorf, 30. September 2014